

Gemeinde *Nachrichten*

Dezember 2016

AMTLICHE MITTEILUNG & INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE BERNHARDSTHAL



BERNHARDSTHAL

Berichte und
Informationen
des Bürgermeisters

Voranschlag 2017

Über das Dorfgeschehen

REINTAL & KATZELSDORF

Bericht des Ortsvorstehers

Bericht des
Vizebürgermeisters

VERANSTALTUNGS- KALENDER



*Frohe Weihnachten
und ein Prosit 2017
wünscht Ihnen im
Namen des Gemeinderates
Ihr Bürgermeister
Alfred Ertl*

VORWORT



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindeglieder!

Die Zeit vergeht wie im Flug und in ein paar Tagen begrüßen wir das Jahr 2017. In der eigentlich ruhigen Adventzeit jagte ein Termin den anderen, für besinnliche Stunden blieb für Viele von uns wenig Zeit.

So freuen wir uns alle auf die kommenden Weihnachtsfeiertage, um mit Familie und Freunden beisammenzusein und Zeit verbringen zu können.

In der Dezemberausgabe unserer Gemeindezeitung geben wir Ihnen unter anderem einen Überblick über das Budget 2017. Weiters haben wir für Sie auf den folgenden Seiten wichtige und interessante Informationen zusammengefasst. Mit Freude dürfen wir berichten, dass sich durch sorgsames Haushalten der Schuldenstand der Gemeinde in den letzten fünf Jahren um mehr als eine Million Euro verringert hat.

Was mich besonders freut, ist:

Allen Vereinen, unseren Einsatzorganisationen, allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern sowie den Damen und Herren des Gemeinderates und den Gemeindebediensteten für ihre vielfältigen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr mein aufrichtiges Dankeschön zu übermitteln.

Einen herzlichen Willkommensgruß allen neuen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Gemeinde als Wohnsitz ausgewählt haben und den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen in unserer Dorfgemeinschaft verbringen wollen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertretung, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und viel Gesundheit, Kraft und Energie sowie ein Prosit 2017!

Ihr Bürgermeister

Alfred Ertl

Alfred Ertl



Taferlklassler werden „Müllvermeidmeister“

Der richtige Umgang mit Abfall kann nicht früh genug gelernt werden. Noch besser ist es darauf zu achten, dass gar nicht so viel Müll entsteht.

Damit den Kindern das Müllvermeiden leichter fällt, ver-

teilt der GAUM Mistelbach auch heuer wieder Jausenboxen an alle Taferlklassler im Verbandsgebiet. Mit der Abbildung der Familie Toni werden die Kinder auch gleich an die richtige Mülltrennung erinnert.



KURZ gefasst



VORÜBERGEHENDE SCHLISSUNG TEICHSTÜBERL

Das Teichstüberl am Bernhardsthaler Teich wurde bisher gerade noch kostendeckend vermietet. Aufgrund zusätzlicher Wünsche einer

Betreiberin wurde ab Januar 2017 die Gemeinde ein Defizit verzeichnen. Daher wird bis auf weiteres der Betrieb eingestellt. Ein neuer Mieter ist bereits in Aussicht.

Für Veranstaltungen oder Feste und Feiern kann das Lokal jedoch jederzeit angemietet werden. Auskunft am Gemeindeamt 02557/8800.

Ich bedanke mich bei den bisherigen Betreibern recht herzlich.

UFERBEFESTIGUNG AM TEICH

Aufgrund von teilweise bis zu zwei Meter breiten Uferabschwemmungen beim Teichstüberl, im Bereich des Bootsanlegesteges am großen Teich und bei der Kläranlage, wurden die Ufer mit Steinen wieder aufgefüllt.

Voranschlag 2017 – Genehmigung

(einstimmiger Beschluss des Gemeinderats)

Ordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 3 095 000,-

Die größten Bereiche davon sind:

Einnahmen:

Bundesertragsanteile	€ 1 228 000,-
Grundsteuern	€ 112 000,-
Kommunalabgaben	€ 94 000,-
OMV - Deponie	€ 50 000,-
Landesstrukturhilfe	€ 20 000,-
Finanzzuweisung des Bundes	€ 21 000,-

Ausgaben:

Personalkosten inkl. Gderat	€ 835 000,-
NÖKAS	€ 355 000,-
Sozialhilfe	€ 195 000,-
Jugendwohlfahrtsumlage	€ 24 000,-
Beiträge an Wasserverbände	€ 22 000,-
Straßenbeleuchtung (Strom und Instandhaltung)	€ 69 000,-
Feuerwehren	€ 43 000,-
Förderung Fremdenverkehr	€ 54 000,-
Vereinsförderung	€ 10 000,-

Gebührenhaushalte	€ 901 000,-
davon Wasser	€ 198 000,-
Kanal und Kläranlage	€ 504 000,-
Müllbeseitigung	€ 172 000,-
Friedhöfe	€ 27 000,-

Gebührenhaushalte	€ 901 000,-
davon Wasser	€ 198 000,-
Kanal und Kläranlage	€ 504 000,-
Müllbeseitigung	€ 172 000,-
Friedhöfe	€ 27 000,-

Schulbeiträge an

Kindergarten	€ 107 000,-
Volksschule	€ 80 000,-
Hauptschulen	€ 49 000,-
Sonderschulen	€ 12 000,-
Polytechn. Schulen	€ 3 000,-
Berufsschulen	€ 3 000,-
Musikschulen	€ 19 000,-
Schulische Nachmittagsbetreuung	€ 25 000,-

Außerordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 395 000,-

Die Vorhaben im einzelnen:

1. Straßenbau nach Maßgabe der vorhandenen Mittel (die endgültigen Summen ergeben sich erst nach Fertigstellung des Rechnungsabschlusses 2016) € 167 000,-
2. Siedlungerschließung in der KG Bernhardsthal € 185 000,-
3. Güterwegeerhaltung € 13 000,-

Darlehensstand per 31.12. 2016	€ 3 272 200,-
davon Kanalbau	€ 3 252 600,-
Kindergarten	€ 19 600,-
Aufnahme von Darlehen	€ 0,-
Rückzahlung von Darlehen	€ 230 300,-
zu leistende Zinsen im Jahr 2016	€ 27 100,-
Zuschüsse seitens Bund und Land dafür	€ 122 000,-
Darlehensstand per 31. 12. 2017	€ 3 041 900,-

Die Gemeinde hat in den letzten fünf Jahren den Schuldenstand um € 1 112 000,- verringert.

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS



Erich Brüger (Straßenmeisterei Poysdorf), Herbert Svec (Leiter der Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), LR Karl Wilfing, Gerhard Heinzl (Leiter der Straßenmeisterei Poysdorf), Bgm. Alfred Ertl und Rainer Klampfer (Straßenmeisterei Poysdorf).

B 49 komplett saniert Bauarbeiten abgeschlossen

Die Landesstraße B 49 wurde zwischen Bernhardsthal und Reintal auf einer Länge von rund 2,8 km in drei Bauabschnitten mit einem Kostenaufwand von rund € 920.000,- saniert.

Landesrat Karl Wilfing nahm am 12. Oktober in Vertretung von Landeshauptmann Erwin Pröll die Fertigstellung der Arbeiten vor.

Eine Sanierung dieses Straßenabschnittes war erforderlich, da auf Grund aufgetretener Schäden die Fahrbahn nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen entsprach.

In den beiden Vorjahren wurden vom westlichen Ortsende von Bernhardsthal beginnend auf eine Länge von rund 1,8 km die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung durchgeführt. Nun sind die Arbeiten für den dritten rund 1,0 km langen Abschnitt abgeschlossen.

Ausführung der drei Abschnitte:

Auf einer Fläche von rund 17.400 m² wurden nach den Fräsarbeiten eine Tragschicht und eine bituminöse Deckschicht neu aufgebracht. Durch diese Aufdoppelung der Tragschicht wurde der Konstruktionsaufbau der Straße verstärkt. Anschließend wurde die Markierung aufgebracht und das Bankett dem Neubestand angepasst.

Im Bereich der östlichen Ortseinfahrt von Reintal wurden mit Genehmigung von LH Erwin Pröll durch die Straßenmeisterei Poysdorf Entwässerungsarbeiten (Sanierung von Spitzgräben und Randsteine) durchgeführt.

Die Arbeiten für die Fahrbahnsanierungen wurden von der Firma Pittel+Brausewetter und der Firma Mikrobela durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 920.000,-, wobei rund € 900.000,- vom Land NÖ und rund € 20.000,- von der Marktgemeinde Bernhardtsthal getragen werden.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

Gebührenerhöhungen

Wie in der Dezember-Ausgabe 2015 bereits berichtet wurde, hat das Land NÖ die Bedarfszuweisung in der Höhe von € 100.000,- für das Jahr 2015 gesperrt. Der Gemeinderat war dadurch gezwungen, in der Sitzung am 27. Spetember 2016 die Wasserabgabenordnung entsprechend abzugleichen bzw. die Bezugssätze zu erhöhen.

Die Änderungen wurden wie folgt festgesetzt:

1. Wasserbezugsabgabe von € 1,40 auf € 1,50
2. Bereitstellungsabgabe von € 4,91 auf € 11,50
3. Wasseranschlussabgabe von € 3,53 auf € 4,55

Die bisherige Wasserabgabenordnung war seit 2005 in Kraft und wurde seit mehr als 10 Jahren nicht aktualisiert. Mittels Schreiben vom 09. November 2016 teilte uns das Land NÖ mit:

„Es freut mich mitteilen zu können, dass auf Grund des positiv erledigten Sperraufhebungsaktes nunmehr die bisher gesperrten Bedarfszuweisungen III des Jahres 2015 in der Höhe von € 100.000,- zur Anweisung gelangen werden.“

Winterdienst: Was Sie tun müssen

Als EigentümerIn eines Grundstücks im Ortsgebiet, das an Verkehrsflächen angrenzt, müssen Sie nach Schneefällen den Gehsteig räumen. Wenn trotz sorgfältiger Entfernung des Schnees oder bei gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen ein Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes. Für unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften besteht diese Verpflichtung nicht. Heftiger Schneefall oder Windverwehungen können, trotz ständigen Räumens, ein sicheres Benutzen des Gehwegs erschweren. Stellen Sie während dieser Zeit zusätzlich Warntafeln auf. Nur Warntafeln aufzustellen ist jedenfalls zu wenig.

Achtung!

Sie sind auch zur Räumung verpflichtet, wenn der Gehsteig bzw. die Straße nicht direkt an Ihr Grundstück angrenzt: Existiert ein Grünstreifen zwischen Ihrem Grundstück und Gehsteig/Straße, sind Sie zur Räumung des Gehbereichs verpflichtet, solange der Grünstreifen nicht breiter als drei Meter ist. Der erste und wichtigste Schritt nach Schneefall ist eine rasche mechanische Entfernung des Schnees mittels Schaufel, Schneeschieber oder Besen. Es dürfen dabei die Kanalgitter nicht mit Schnee zugeschoben werden. Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss von Ihnen entfernt werden.

Der Gehsteig muss zwischen 6 Uhr und 22 Uhr geräumt und gestreut sein!!



BERNHARDSTHAL

Teichstraße: Einbauten EVN verlegt Gasanschlüsse neu



Beginnend von den Häusern Nr. 314 und 435 bis zur Ortsausfahrt hat die EVN im heurigen Jahr in der Teichstraße die Gas-hauptleitung inklusive der Hausanschlüsse neu verlegt. In diesem Zuge wurde auch die Stromversorgung in die Erde verlegt. Vorausschauend in die Zukunft wurden bei diesen Baumaßnahmen Leerverrohrungen für Glasfaserleitungen (High Speed Internet) verlegt.

Vor Kurzem wurden die Baustränge provisorisch verschlossen, um die Winterdienstarbeiten nicht zu behindern. Im kommenden Frühjahr wird der gesamte Bauabschnitt oberflächlich einer Generalsanierung unterzogen. Das heißt: die Randsteine werden neu versetzt und der gesamte Straßenbereich inklusive des Gehsteiganteils mit einer Verschleißschicht neu errichtet.

Siedlungserweiterung Neue Bauplätze entstehen

Da nur mehr vier Bauplätze in der Großen Lehengasse zur Verfügung stehen, hat sich der Gemeinderat einstimmig dazu ausgesprochen, parallel zur Josefgasse einen neuen Straßenzug zu errichten. Eine positive Willenserklärung des Grundeigentümers liegt bereits vor. Bei diesem Bauvorhaben

könnten ca. 25 Bauplätze in unterschiedlichen Größen errichtet werden. Es ist auch angedacht Reihenhäuser oder Wohnungen auf den neuen Grundstücken zu errichten. Sollten Sie diesbezüglich Interesse haben, teilen Sie dies am Gemeindeamt unverbindlich mit.



KURZ gefasst

■ HEBELIFT VOR DER GEMEINDE

Wie Sie wahrscheinlich schon festgestellt haben, wurde der Eingangsbereich im Rathaus teilweise umgebaut, um ein behindertengerechtes Betreten des Amtsgebäudes zu ermöglichen. Die dafür notwendige Liftanlage wird demnächst montiert.



Thayarenaturierung – Anbindung des Altmarmes

Im Frühjahr 2017 wird die via Donau Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH wasserbauliche Maßnahmen für die Anbindung ehemaliger Mäander (Entenseebücke) an die Thaya auf österreichischem Staatsgebiet durchführen. Konkret wird die Thaya teilweise aufgestaut, um das alte Flussbett mit Frischwasser zu durchströmen. Gleichzeitig werden Böschungssicherungsmaßnahmen durchgeführt.



■ WOHNUNGEN IM KLOSTER FREI

Der Gemeinderat hat sich im heurigen Jahr entschlossen, die Wohnungen im Kloster nicht nur an ältere Mitbürger sondern auch als Start- oder Singlewohnung zu vermieten. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

■ VOLKSSCHULE – DACH NEU

Aufgrund eines größeren Sturmschadens musste die Dacheindeckung beim Volksschulgebäude komplett erneuert werden. Die alte bestehende Blechschindeldeckung wurde abmontiert und durch ein Gleitbügeldach ersetzt. In diesem Zuge wurde gleichzeitig die Dachrinne inkl. Fallrohr neu installiert. Die Gesamtkosten betragen € 59.000,-.

■ NEUE SEILBAHN AM KINDERSPIEL PLATZ BEIM TEICH

Der Spielplatz beim Teich ist in die Jahre gekommen, einige Geräte mussten bereits aufgrund von Schadhaf-tigkeit entfernt werden. Im heurigen Jahr wurde eine neue TÜV-geprüfte Seilbahn im Gesamtwert von 6.000 Euro aufgestellt.



Internationaler Archäologenkongress

Forschungsprojekt „Grenze/Kontaktzone/Niemandland“



Die Organisatoren – das Institut für Archäologie und Museologie der Masaryk-Universität Brno, das Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie der Universität Wien sowie das Otto Berger-Heimatismuseum von Bernhardsthal tagten insgesamt drei Tage.

Grenzüberschreitend
Anlass, dass sich hier Archäologen aus sechs Nationen zusammenfanden, war u.a. der Abschluss einer Gra-

bung im Bernhardsthaler Föhrenwald, deren Ergebnis mit Forschungen in anderen Ländern verglichen werden musste. Diese Grabung war von Beginn an als grenzüberschreitendes Forschungsprojekt angelegt und erfolgte mit freundlicher Erlaubnis des Grundbesitzers, der Stiftung Fürst Liechtenstein. In den Grabungskampagnen 2013 und 2014 wurden 2 der 39 von Prof. Jiří Macháček der Masaryk-

Universität Brno 2012 entdeckten Grabhügel mit modernsten wissenschaftlichen Methoden aufgeschlossen. Bis zu 30 Personen aus mehreren Nationen arbeiteten gleichzeitig an der sensationellen Entdeckung.

Über Tausende Kilometer
In der Konferenz stellte sich heraus, dass die für slawische Hügelgräber zeitlich früh gelagerten Funde in Bernhardsthal auch durch die intensive wissenschaftliche Bearbeitung einen sehr wichtigen Beitrag zur Interpretation ähnlicher, bis an die Ostsee verbreiteter Grabhügel liefern.

Derartige Ausgrabungen bedingen heute einen sehr hohen technischen Aufwand. Einige der neuen Technologien wurden mit örtlichen Ergebnissen vorgestellt und deren Zukunftsperspektiven diskutiert.



Otto Berger
Heimatismuseum
Bernhardsthal

Zur Sache:

Die Grabhügel in Bernhardsthal sind wenig auffallend, meist nur 20–30 cm hoch. Nur über die LIDAR-Karten im NÖ-Atlas wurden sie deutlich sichtbar.

Die in zwei Gruppen auf 80 x 120 Meter bzw. 80 x 80 Meter in Reihen angeordneten Gräber liegen auf einer Terrasse über der Thaya. Diese Terrasse bot damals bei unbewaldetem Vorland einen weiten Ausblick. Zur Überraschung waren die Grabhügel über Siedlungen der Jungsteinzeit und der frühen Bronzezeit errichtet.

Die Reste dieser Siedlungen wurden für die Aufschüttung der Gräber verwendet, von den über 5.000 analysierten Scherben gehörten nur 115 in die Errichtungszeit der Gräber, alle anderen waren wesentlich älter.

Toller Ausklang des musikalischen Jahres

Vorausschau auf 40-Jahr-Jubiläum des Vereins



Im September hat der Musikverein bei der Marschmusikbewertung in Jendenspeigen teilgenommen und einen „Sehr guten Erfolg“ erreicht. Mit dem Herbstkonzert am 20. November ging der Musikverein Bernhardsthal und Umgebung in die wohlverdiente Winterpause. Das Publikum war von der tollen, musikalischen

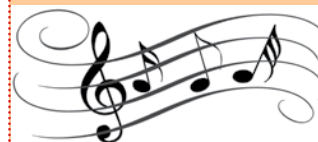
Stimmung so begeistert, dass die Musiker drei Zugaben zum Besten gaben. Neben Polka-Klassikern standen vor allem modernere Stücke wie Filmmusiken von „Gladiator“, „9 1/2 Wochen“, „Footloose“ oder einem Medley von Eric Clapton im Mittelpunkt. Auch das Pflichtstück der Konzertwertung in Gaweinstal „In Aller

Kürze“, bei dem die Musiker in der Wertungsstufe „B 90“ 17 Punkte erreichten, wurde präsentiert.

Ausblick auf ein besonderes Jahr

Der Musikverein feiert 2017 sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass versteht der Musikverein das kommende Jahr als Jahr der Musik in der Großgemeinde.

Fixpunkte 2017 im Terminkalender des Musikvereins:



♫ Frühjahrskonzert:
20. Mai

♫ Tag der Blasmusik in Reintal mit Dämmer-schoppen: 26. August

♫ Herbstkonzert:
19. November

Darüber hinaus wird der MV bei weiteren bei Veranstaltungen, wie dem Kinderfasching am 19. Februar in Bernhardsthal, dem Kirchenkonzert in Katzelsdorf, dem Weisenblasen und Adventsgestaltungen überraschen. **Der Musikverein ersucht dabei um Ihren zahlreichen Besuch, der für seine Arbeit die schönste**

KRIMINAL PRÄVENTION POLIZEI

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Vernetzte Analysen und damit raschere Fahndungen und Ermittlungen sollen gemeinsam mit mehr Prävention und verstärktem Austausch mit der Bevölkerung helfen. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter 059 133 zum Ortstarif erreichbar.

Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Vernetzte Analyseme-

thoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Unter dem Motto „der größte polizeiliche Erfolg ist die verhinderte Straftat“ wird zusätzlich großes Augenmerk auf Prävention gelegt. Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen

oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt.

Tipps der Kriminalprävention

■ Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!

■ Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.

■ Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.

■ Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.

■ Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

■ Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.

■ Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Adventmarkt-Impressionen



REINTAL: Bericht des Ortsvorstehers

Arbeiten im Ortsbereich Schutz vor Überschwemmungen



Im Bereich des Ortsgebietes wurde der alte Straßenbereich komplett abgebrochen und neu aufgebaut; der Spitzgraben mit Kleinsteinpflaster neu hergestellt. Ebenso wurde die Straßenentwässerung vom Ortsanfang bis zur Bushaltestelle erneuert. Um die angrenzenden Wohnhäuser vor Überschwemmungen zu schützen,

wurde in diesem Bauvorhaben eine Regenwasserentsorgung zusätzlich eingebaut, um die Regenabwässer direkt in den Hammelbach einleiten zu können. Der Straßenbereich zur „Rosenberggrunse“ wurde ebenfalls im heurigen Jahr mit einer Verschleißschicht überzogen.



KURZ gefasst

■ FRIEDHOFSMAUER

Wie Sie wahrscheinlich alle wissen, ist unsere Friedhofsmauer in Reintal komplett mit Feuchtigkeit durchzogen. In Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung haben wir uns im vorherigen Jahr entschlossen, dieses Problem heuer von Grund auf zu lösen. Bei diesen Maßnahmen wurde die Mauer beidseitig freigelegt, mit Drainagerohren versehen und mit Rollschotter wieder aufgefüllt. Dadurch kann auch

zukünftig die Feuchtigkeit ordnungsgemäß abgeleitet werden.

■ BRUNNENPLATZ/ REINBERGSTRASSE



In den beiden Bereichen des Brunnenplatzes und der Reinbergstraße wurde die Böschung derart stabilisiert, dass der Böschungswinkel mit Steinen ausgelegt und diese mit Beton ausgegossen wurde.



Im Zuge des heurigen Regiofestes wurden die Sportanlagen auf den neuesten Stand gebracht. Gleichzeitig wurde für unsere Kleinsten ein Spielplatz mit TÜV-geprüften Geräten errichtet.

Die Gesamtkosten der Spielgeräte beliefen sich auf € 7.900,00. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Gemeinderäten für deren tatkräftige Unterstützung bedanken.

Als Ortsvorsteher von Reintal möchte ich mich bei allen Reintalern und Reintalerinnen für die geleisteten Tätigkeiten in unserer Ortschaft recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2017 alles Gute und Gesundheit.

*Ihr Ortsvorsteher
Edmund Ertl*

KATZELSDORF: Bericht des Vizebgm.



KURZ gefasst

■ GRÜNSCHNITTPLATZ

Der Grünschnittplatz bei der Gemeindehalle wurde auf einer Fläche von 1.200 m² asphaltiert. Dabei wurde der Bereich für den Bauschutt vom Grünschnitt baulich getrennt und mit einem Kanalanschluss versehen.



■ BAUMLEHRPFAD

Die Gesunde Gemeinde Katzelsdorf hat am ehemaligen Kläranlagengelände in Eigenregie einen Baumlehrpfad mit 19 verschiedenen Bäumen angelegt. Sämtliche Kosten wurden von der Gesunden Gemeinde übernommen. Die Bäume wurden unter Anleitung eines Gärtners kreisförmig gepflanzt.

■ SPORTPLATZWEG

Aufgrund der starken Staubbelastung der Anrainer der Bachzeile und des Mühlbachwegs sowie durch landwirtschaftliche Fahrzeuge, musste der Sportplatzweg auf einer Länge von 200 Meter asphaltiert werden.



■ NEUE STROMLEITUNGEN

In der gesamten Bachzeile wurden von der EVN neue Stromkabeln von den Dächern in den Boden verlegt. Bei diesen Arbeiten wurde die Straße aufgeschnitten und anschließend wieder mit einer neuen Asphaltsschicht verschlossen.



■ FRIEDHOF



Das Eingangsportal des Friedhofes in Katzelsdorf war dringend sanierungsbedürftig. Das Portal wurde versteift, neu verputzt und das Eingangstor gereinigt, gestrichen und neu montiert. Die Gesamtkosten der Renovierung belaufen sich auf € 16.000,-

■ BREITBANDAUSSBAU

Im Zuge des Breitbandausbaus wurden in Katzelsdorf zwei neue Verteilerkästen errichtet und mit Glasfaserkabeln versorgt, welche einen schnelleren Internetzugang ermöglichen sollen.

■ SCHMUCKSTÜCK RENOVIERT

Das Marterl am Hametweg Richtung Adamsberg erstrahlt nach einer fachmännischen Restaurierung in neuem Glanz.



■ WANDERTAG

Ein Fixpunkt für alle Bewegungshungrigen ist der alljährliche Gelbfuß-Wandertag. Angeboten wurde eine kleine Runde mit 5 km und eine große mit 10 km. Im Anschluss ließen die Wanderer in der Gemeindehalle bei Speis & Trank gerne nieder.



Allen Vereinen, die eine kulturelle, musikalische oder sportliche Veranstaltung durchgeführt haben, möchte ich ein recht herzliches Dankeschön sagen. Den Ortsbewohnern, die im abgelaufenen Jahr immer wieder dafür sorgen, dass unsere Gemeinde gepflegt ist, möchte ich meinen Dank aussprechen. Jenen Personen, die öffentliche und kirchliche Einrichtungen auf eigene Kosten pflegen oder sanieren, ist ein Dankeschön zu sagen.

Bedanken möchte ich mich noch bei der Bevölkerung und den Gemeinderäten in unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2017.

*Ihr Vizebürgermeister
Johann Kreutzer*



Wir gratulieren all jenen recht herzlich, die in diesem Jahr Geburtstage im hohen Alter feiern durften.

Klippl Anna, Katzelsdorf 210	102
Irma Hornak, Katzelsdorf 58	90
Margaretha Unger, Reintal 277	90



Zur Vermählung dürfen wir den Ehepaaren viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg wünschen.

04.01.	Schreiber Oliver & Nabikolo Anisha	
	Bernhardsthal – Schweiz	
10. 06.	Rotter Alexander & Michalek Bianca	
	Bernhardsthal – Bernhardsthal	
16. 06.	Bayler Werner & Hödl Manuela	
	Reintal – Reintal	
16.06.	Schmid Peter & Keindl-Kalous Elisabeth	
	Reintal – Wien	
16. 07.	Fischer Franz & Ing. Dobesch Anna	
	Gösting – Katzelsdorf	
30. 07.	Birnbaum Robert & Sommer Brigitte	
	Reintal – Reintal	
24. 09.	Zängl Alexander – Zängl Cupakova Denisa	
	Reintal – Reintal	



Die neuen Erdenbürger heißen wir in der Gemeinde herzlich willkommen. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern.

Bernhardsthal

Roder Bianca & Paltram Mathias	Clemens
Tutschek Elke & Peter	Julia
Schwarz Katharina & Schrottmeyer Jürgen	Stefan

Reintal

Binder Alexandra & David	Oliver Ernst
--------------------------	--------------

Katzelsdorf

Hasanov Petra & Ramis	Noel
Weiss Sabrina & Christoph	Tobias
Kreutzer Victoria & Kreiß Alexander	Carolina

Wir trauern um all jene, die in der Gemeinde verstorben sind oder hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.



Bernhardsthal

Postl Rudolf	1935 (2015)
Riedl Friederika	1925 (2015)
Bednarik Karl	1949
Birsak Maria	1927
Göstl Leonhard	1938
Schneider Maria	1931
Wind Elisabeth	1932
Fleckl Franz	1915
Bauer Johann	1921
Hödl Maria	1930
Tanzer Gabriele	1961
Köstinger Karl	1950
Büchler Helga	1955
Bauer Maria	1930

Reintal

Gulda Günther	1939
Kucera Josef	1920
Büchler Hilda	1924
Werner Anna	1914
Mosgöller Josef	1937
Bahr Karl Heinz	1958
Birnbaum Johann	1939
Holzer Oswald	1937
Koweindl Emilie	1934
Diem Hermann	1943
Schlifelner Martha	1936

Katzelsdorf

Weiss Andreas	1935
Paulhart Anna Maria	1944
Schlielner Leopoldine	1949
Kaller Martha	1934
Wlcek Josef	1929
Pöschel Gertrude	1928
Schitz Herta	1943
Weigl Angela	1928
Hiebner Leopoldine	1922
Hauer Walter	1963

Bitte beachten: Es wird ersucht, bei einem Sterbefall zuerst die Gemeinde und die Bestattung zu verständigen und dann erst danach das Gasthaus (für Leichenschmaus. In den Wintermonaten werden Begräbnisse nur bis spätestens 13.00 Uhr durchgeführt.

Parteienverkehr

Gemeindeamt Bernhardsthal

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr
Email: gemeinde@bernhardsthal.gv.at
Homepage: www.bernhardsthal.gv.at
Tel. 88 00 • FAX 88 00 40

Bürgermeister Alfred Ertl	DW 10
Amtsleiter Leo Janka	DW 12
Buchhaltung Kuril Bianca	DW 13
Werner Weingartshofer	DW 11

Gemeindeamt Reintal
jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr Tel. 84 65

Gemeindeamt Katzelsdorf
jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr Tel. 83 40

Standesamt Bernhardsthal
Montag - Freitag • 08.00 - 11.00 Uhr
Tel. 88 00 15
oder Tel. 88 00 12

Sprechstunden des Bürgermeisters

Im Gemeindeamt Bernhardsthal
jeden Freitag • 10.00 - 12.00 Uhr

Im Gemeindeamt Reintal
jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr

Im Gemeindeamt Katzelsdorf
jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

ROTES KREUZ - NOTRUF	144
ROTES KREUZ - Krankentransport	148 44
FEUERWEHR - NOTRUF	122
POLIZEI - NOTRUF	133
Polizeiinspektion Bernhardsthal	05/91 33 32 61
	0664/25 51 446
GÜP Großkrut	05/91 33 32 66
Rotes Kreuz Bernhardsthal	8844
	0664/62 14 177
Vergiftungszentrale	01/40 64 343
Kindergarten	0676 79 79 613
Volksschule	02557/8824
Seniorenwohnheim	02557/8836
Caritas Ortsstelle Bernhardsthal	02557/5020
Gemeindearzt Dr. Neugebauer	02557/8330
Zahnärztin B. Lepusch	02557/20 068
Privates Tierspital Zistersdorf	02532/22 59
Tierärztin M. Mörkenstein, Hohenau	0664/42 19 060

Bürgerdienst

Finanzamt Gänserndorf/Mistelbach Tel. 050233
Montag - Donnerstag • 07.30 - 15.30 Uhr
Freitag • 07.30 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Mistelbach Tel. 02572/90 25
Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag • 16.00 - 19.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Außenstelle Poysdorf
Tel. 02572/90 25 33 801
Mittwoch • 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Grundbuch Mistelbach Tel. 025725/271911
Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Bezirksgericht Mistelbach Tel. 02572/27 19

Notar Dr. Martin Brait, Poysdorf Tel. 02552/22 25

FERIENKALENDER 2017

Weihnachtsferien

24. Dezember 2016 – 07. Jänner 2017

Semesterferien

06. Feber – 10. Februar

Osterferien

08. April – 18. April

Pfingstferien

03. Juni – 06. Juni

Sommerferien

01. Juli – 03. September

Sommerzeit Beginn

26. März

(Uhr eine Stunde vorstellen)

Winterzeit Beginn

29. Oktober

(Uhr eine Stunde zurückstellen)

AUSGABE der GELBEN SÄCKE und EINHEBUNG der HUNDEABGABE

Freitag, den 30. Dez. 2016 ✕ Bernhardsthal Rathaus ✕ Reintal Rathaus ✕ Katzelsdorf Amtshaus
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

Apell an alle Hundebesitzer

Bitte beachten Sie die Regeln für Ihren Vierbeiner in unserer Großgemeinde

NÖ Polizeistrafgesetz §1

1) Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen. Menschen und andere Tiere dürfen nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden.

2) Hunde ohne Beaufsichtigung dürfen nur in eingefriedeten Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand zu halten sind, dass der Hund die Einfriedung

aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann. Hunde sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie im freien Feld an der Leine zu führen.

3) An öffentlichen Orten und öffentlichen Anlagen und Gebäuden müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden (gilt auch im freien Feld). Durch den Leinenzwang soll der Hund jederzeit be-

herrschar sein. Der Maulkorbzwang dient der gänzlichen Verhinderung von Bissverletzungen. Leine und Beisskorb müssen in ihrer

Ausführung geeignet sein, diesen Zweck zu gewährleisten.



Straßenverkehrsordnung (StVO) § 92

1) Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Grünflächen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

2) Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung angehalten werden.

15. Silvesterlauf

Zum Ausklang des alten Jahres veranstaltet die
„Gesunde Gemeinde“ Bernhardsthal

in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr den traditionellen Silvesterlauf.

Start: 14.00 Uhr Treffpunkt: FF Haus

Nordic Walker und Spaziergeher absolvieren eine Runde um den Teich (ca. 3 km),
Läufer zwei Runden.

Jeder Teilnehmer kann Lose im Wert von € 2,- erwerben.

Bei einem gemütlichen Beisammensein werden die Tombolapreise anschließend verlost.



Einladung zum Jahresrückblick

Samstag, 11. März 2017

19 Uhr, Pfarrheim Bernhardsthal

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Alfred Ertl
Bürgermeister

VERANSTALTUNGEN 2017

DATUM	VERANSTALTUNG	ZEIT	ORT	VERANSTALTER
Jänner				
6. - 8.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
28	Stockfleischessen	12.00 u.18.00	FF-Haus Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
Februar				
3. - 5.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
19	Kindermaskenball		Pfarrheim Bernhardsthal	MV Bernhardsthal u. Umgebung
25	Pfarrfasching	18.00	Pfarrheim Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
März				
8	Fastenschmaus	17.30	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
8	Krankensalbung	14.00	Seniorenheim Bernhardsthal	Pfarrer und Caritas
10	Offener Keller Weingut Bayler	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
11	Jahresrückblick	19.00	Pfarrheim Bernhardsthal	Bgm. Alfred Ertl
11. + 12.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
12	Familienfasttag	10.00	Kirche Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Katzelsd.
20	Blutspenden	17.00 -19.30	Reintal FF-Haus	FF Reintal/Rotes Kreuz
25	Straßenkreuzweg und Fastensuppe	15.00	Pfarrheim Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
31	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
April				
1	Straßenkreuzweg und Fastensuppe	15.00	Reintal Pfarrheim	Pfarre Reintal
1. + 2.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
02.04. - 15.10.	Heimatmuseum jeden 1.+ 3. So im Monat	14.00 -16.00	Otto Berger Heimatmuseum Museumsplatz Bernhardsthal	DOERN Bernhardsthal
7	Krankensalbung	14:00	Pfarrheim Katzelsdorf	Pfarrer und Caritas
8	Dekanatstraßenkreuzweg	15.00	Pfarre Katzelsdorf	Pfarre u. Kath. Männerbeweg.
22	Firmung in Altlichtenwarth			Halbdekanat
28. - 30.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
30	Maibaumaufstellen	17.00	bei Gasthaus Magdalena Donis	SPÖ Bernhardsthal
30	Erstkommunion	09:30	Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
Mai				
1	Radwandertag	13.30	Teichstüberl Bernhardsthal	DOERN Bernhardsthal
1	Offener Keller	16.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
7	Floriani	10.00	Kirche Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
7	Floriani	10.00	Kirche Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
7	Florianifest	15.00	FF-Haus Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
7	Floriani	08.30	Kirche Reintal	FF Reintal
7	Radwandertag in Ottenthal			Weinviertel Dreiländereck
20	Frühjahrskonzert		Museumsplatz Bernhardsthal	MV Bernhardsthal u. Umgebung
21	Besuch der Barmherzigen Schwestern	10.00	Kirche Bernhardsthal	Musik 4 You
25	Pfarrkaffee	14:00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
26. - 28.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
Juni				
3	Feuerwehrfest		FF-Haus Reintal	FF Reintal
4	Feuerwehr Frühschoppen mit Feldmesse	10.00		FF Reintal
10. + 11.	Regionsfest in Herrnbaumgarten			Weinviertel Dreiländereck
11	Vatertagsmesse	10:00	Kirche Bernhardsthal	Kath. Männerbewegung
11	Fronleichnam	08:30	Kirche Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
11	Ödendorfkreuz Sternwallfahrt	19:00	Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
11	ÖVP Kirtag	10:00	Reintal	ÖVP Reintal
15	Fronleichnam	09:00	Reintal	Pfarre Reintal
18	Fronleichnam Bernhardsthal	09:00	Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
23. - 25.	Veganerheuriger	15:00	Winzerhof Weiss	Katzelsdorf
25.	20 Jahre Sozialstation Caritas	10:00	Kirche Bernhardsthal	Caritas Bernhardsthal

VERANSTALTUNGEN 2017

DATUM	VERANSTALTUNG	ZEIT	ORT	VERANSTALTER
Juli				
8. - 16.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
28.	Zeltfest	20:00	Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
29.	Zeltfest	17.00	Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
30.	Zeltfest, Messe und Frühschoppen	10:00	Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
August				
5. - 14.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
12.	Hobbythriathlon u. 4. Nasslöschbewerb	13.00	Teich Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
13.	Feldmesse und Frühschoppen	10.00	Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
15.	Turnier der Vereine	10:00	Sportstätten Reintal	Asphaltstpockverein Reintal
26.	Tag der Blasmusik u. Musikantenheuriger		Reintal	MV Bernhardsthal u. Umgebung
September				
2. + 3.	Kirtag	19.00	Bernhardsthal	Gasthaus Magdalena Donis
8. - 10.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
10.	Hubertusmesse	10.00	Hubertuskapelle Bernhardsthal	Jagdgesellschaft Bernhardsthal
16.	Sturmstandl	15.00	Pfeilerstadl Bernhardsthal	SPÖ Bernhardsthal
16.	9. Tag der Museen	10.00	Heimathmuseum Bernhardsthal	DOERN Bernhardsthal
17.	Erntedankfest mit Mittagstisch	09:45	Pfarrheim Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
24.	Erntedankfest	09:45	Kirche Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
30.	Erntedank und Pfarrheuriger	16:00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
Oktober				
7. + 8.	Offener Keller	17.00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
15.	Wandertag Katzelsdorf	10.00	Gemeindehalle Katzelsdorf	Gesunde Gemeinde Katzelsdorf
26.	Herbstwanderung	13.30	Teichstüberl Bernhardsthal	DOERN Bernhardsthal
31.	Striezelposchen	17:00	Pfarrheim Reintal	Pfarre Reintal
November				
11.	Weintaufe	18:00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
12.	Ganslessen	11:30	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
12.	Männerwallfahrt nach Klosterneuburg		Katzelsdorf	Kath. Männerbewegung
18.	Feuerwehrball	20.00	GH Zesch Schrattenberg	FF Katzelsdorf
19.	Herbstkonzert		Volksschule Bernhardsthal	MV Bernhardsthal u. Umgebung
25.	Adventgesteckeverkauf	14:00	Pfarrheim Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
Dezember				
2.	Adventmarkt	14.00	Museumplatz Bernhardsthal	DOERN Bernhardsthal
2.	Nikolofeier	17.00	Reintal	Tennisverein Reintal
6.	Nikolausfeier	16:00	Kirche Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Katzelsdorf
8.	Adventkonzert	16.00	Reintal	Together Chor
9.	Hofadvent	10:00	Reintal, Gasse 28	Weingut Bayler
10.	Adventkonzert	16.00	Katzelsdorf	Together Chor
16.	Adventfenster	16:00	FF Stadl Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
22.	Jagdadvent	16:00	Gasstation Reintal	Jagd Reintal
24.	Friedenslicht	08. - 12:00	FF-Haus Bernhardsthal	FF Bernhardsthal
30.	Punschstand	16.00	FF Haus Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
31.	Silvesterlauf	13.30	FF-Haus Bernhardsthal	Gesunde Gemeinde